Elterntag

LI HAMBURG

Foto: © Cora Müller - Fotolia.com

Bildungsübergänge – wie können sie gelingen?

10. Hamburger Elterntag

Samstag, 26. Oktober 2013

10:00 – 16:00 Uhr

Eine Veranstaltung der Elternkammer Hamburg und des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Veranstaltungsort

Landesinstitut

Felix-Dahn-Straße 3

20357 Hamburg

Hamburg

Liebe Eltern,

die Hamburger Schullandschaft ist mit ihrem 2-Säulen-Modell aus Stadtteilschulen und Gymnasien sowie den Grundschulen im bundesweiten Vergleich übersichtlich aufgebaut. An den Übergängen zwischen den einzelnen Schulformen und Schulstufen sind Brüche in der Bildungslaufbahn unserer Kinder nicht zu verhindern.

Wie diese Übergänge im Sinne der Kinder gestaltet werden und was Eltern dabei beachten und vorbereiten können, ist Thema des 10. Hamburger Elterntags, der wie jedes Jahr von der Elternkammer Hamburg und dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) durchgeführt wird.
Die wichtigsten Bildungsübergänge werden in vier Themenräumen vorgestellt. Sie haben die Möglichkeit, sich in zwei Themenräumen ausführlich zu informieren und zu diskutieren.

Der Übergang in die erste Klasse der Grundschule ist der bedeutendste Übergang, auch zu erkennen an den Feiern im schulischen und familiären Rahmen. Der Übergang in die weiterführende Schule ist in Hamburg eine Elternentscheidung, daher ist eine umfassende Information von Eltern sehr wichtig.
Der Übergang von der Schule in die Berufsbildung wurde im letzten Jahr neu gestaltet, daher liefern gleich zwei Themenräume Informationen hierzu.

Auf dem Elterntag haben Sie die Gelegenheit, sich mit schulischen Experten und anderen Eltern auszutauschen – seien Sie dabei!

Prof. Dr. Josef Keuffer
Direktor des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Gerrit Petrich
Vorsitzender der Elternkammer

Tagungsprogramm

Samstag, 26. Oktober 2013

10:00 – 10:35 Uhr **Beginn und Begrüßung durch:**
Prof. Dr. Josef Keuffer
Direktor des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Eröffnung: „Bildungsübergänge – wie können sie gelingen?“

Elisabeth Rüssmann
Behörde für Schule und Berufsbildung, Fachaufsicht Stadtteilschulen

Gerrit Petrich
Vorsitzender der Elternkammer Hamburg

10:35 – 11:10 Uhr **Playbacktheater Kaleidoskop**
Eine humorvolle Einstimmung in den Elterntag

11:15 – 12:45 Uhr **Vier Themen – vier Räume**
Jede/r kann sich über jeweils ein Thema informieren.
Das gewünschte Thema bitte auf dem Anmeldeformular ankreuzen.

12:45 – 13:30 Uhr **Pause mit Imbiss-Möglichkeit**
Zeit für Gespräche

13:30 – 15:00 Uhr **Vier Themen – vier Räume**
Jede/r kann sich über jeweils ein Thema informieren.
Das gewünschte Thema bitte auf dem Anmeldeformular ankreuzen.

15:00 – 15:15 Uhr **Kaffeepause**

15:15 – 16:00 Uhr **Offene Diskussionsrunde: Bildungsübergänge – wie können sie gelingen?**
Diskussionsleitung: Thomas John, ehemals Elternkammer Hamburg

ca. 16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Organisatorische Hinweise

Informationen zur Fachtagung

Weitere Informationen erhalten Sie von
Andrea Kötter-Westphalen, Tel. 040/42 88 42-674
E-Mail: andrea.koetter@li-hamburg.de

Anmeldung

Die Tagung richtet sich an Elternvertreterinnen und Elternvertreter sowie an alle interessierten Eltern. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich bis zum **19. Oktober 2013** online über www.elternkammer-hamburg.de oder per Fax mit dem beiliegenden Anmeldebogen unter **040/4279-67824** an.
Für die Teilnahme an den Workshops geben Sie unbedingt einen 1. und 2. Wunsch an. Sie erhalten nur dann eine Nachricht, falls die Workshopwünsche (1. und 2. Wahl) nicht stattfinden oder Ihre Anmeldung wegen zu hoher Teilnehmerzahl nicht berücksichtigt werden konnte.

Anmeldeschluss ist der 19. Oktober 2013.
Da die Teilnehmerzahlen für die Veranstaltungen begrenzt sind, werden die vorhandenen Plätze nach Eingangsdatum der Anmeldung vergeben.

Essen und Trinken

In der Mittagspause und den Kaffeepausen gibt es die Möglichkeit, einen Imbiss zu erwerben.

Kinderbetreuung

Es sind 12 Plätze für drei- bis achtjährige Kinder nach vorheriger Anmeldung bis zum 19.10.2013 vorhanden, um interessierten Eltern den Besuch der Veranstaltung zu ermöglichen. Wenn Sie Ihr Kind hier anmelden, muss Ihre Anmeldung daher verbindlich sein.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln
→ U 2 bis zur Station Christuskirche
→ U 3 zur Station Schlump
→ Bus 4 und 181 bis zur Haltestelle Schlankreye
→ Bus 15 bis zur Station Schlump

Ort der Veranstaltung
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

Vier Themenräume

Je zwei davon können von jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer während des Elterntages besucht werden.

11:15 – 12:45 Uhr	Vormittagsworkshops mit den Themenräumen 1 – 4
13:30 – 15:00 Uhr	Nachmittagsworkshops mit den Themenräumen 1 – 4

1. Bildungsübergang Familie/KiTa – Grundschule

Der Übergang in die erste Klasse der Grundschule ist der bedeutendste Übergang in der Bildungslaufbahn unserer Kinder.

- Wie kann dieser erste Übergang gelingen?
- Welche Rolle spielen Eltern in diesem Kontext?
- Welche Fragen müssen Eltern stellen?
- Welche Informationsquellen haben Eltern, welche brauchen sie?

→ Information: Ulrike Kloiber, Bildungshaus Lurup, Annette Berg, Grundschule Langbargheide
→ Moderation: Gerrit Petrich, Elternkammer Hamburg

2. Bildungsübergang Grundschule – weiterführende Schule

Welche Schulformen gibt es und was zeichnet sie aus?

- Beratung und Empfehlung zur Schullaufbahn durch die Grundschule
- Welche Schule passt zu meinem Kind?
- Leitfaden bzw. Kriterien zur Schulwahl

→ Information: Axel Pörschke, Abteilungsleiter Jahrg. 5–7, Gyula Trebitsch Schule Tonndorf
→ Moderation: Christian Eim, Elternkammer Hamburg

3. Berufs- und Studienorientierung in der Schule

- Wie kann eine frühzeitige Auseinandersetzung der Jugendlichen mit beruflichen Zielen und Perspektiven gestaltet werden?
- Auftrag und Angebote der Schulen
- Informationsquellen und außerschulische Angebote
- Unterstützungsmöglichkeiten durch Eltern
- Zeit- und Aufgabenplanung mit dem Berufs- und Studienwegeplan

→ Information: Berend Loges, LI Hamburg, Zentrum für Schule und Wirtschaft
→ Moderation: Kian Khamneyi, Elternkammer Hamburg

4. Bildungsübergang Schule – Beruf/Studium

- Welche berufsbildenden Schulen gibt es?
- Neue Abschlüsse und Durchlässigkeit der Bildungsgänge
- Ausbildungsvorbereitung und Jugendberufsagentur

→ Information: Hartmut Sturm, HIBB
→ Moderation: Harry Schiller, Elternkammer Hamburg

Anmeldeschluss: 19. Oktober 2013

Bildungsübergänge – wie können sie gelingen?

An die
Elternkammer

Fax: 040 | 42 79 - 6 78 24

Bildungsübergänge – wie können sie gelingen? Samstag, 26. Oktober, 10:00–16:00 Uhr

☐ Hiermit melde ich mich verbindlich für den Elterntag an:

Themenräume	11:15 –12:45 Uhr (bitte ankreuzen)		13:30 – 15:00 Uhr (bitte ankreuzen)	
	(1. Wunsch)	(2. Wunsch)	(1. Wunsch)	(2. Wunsch)
1. Bildungsübergang Familie/KiTa – Grundschule	☐	☐	☐	☐
2. Bildungsübergang Grundschule – weiterf. Schule	☐	☐	☐	☐
3. Berufs- und Studienorientierung in der Schule	☐	☐	☐	☐
4. Bildungsübergang Schule – Beruf/Studium	☐	☐	☐	☐
Kinderbetreuung – verbindliche Anmeldung (Bitte geben Sie in den Kästchen die Anzahl der zu betreuenden 3–8-jährigen Kinder an)	☐		☐	

Absender

Name, Vorname: .....

Telefon: .....

persönliche E-Mail: .....

Schule: .....

- **Sollten Sie an einer Veranstaltung, für die Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, bitten wir Sie dringend um umgehende Mitteilung.**
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für Verwaltungszwecke gespeichert, aber nicht an Dritte weitergegeben werden.

Datum und Unterschrift .....